

X p./no. 1.1961

BERLINER
PHILHARMONISCHES
ORCHESTER



Inh. DR. A. KAISER
BERLIN-STEGLITZ
SCHLOSS-STRASSE 34
RUF 72 20 40

**PIANOS · FLUGEL · KLEINMUSIKINSTRUMENTE
SCHALLPLATTEN · NOTEN**

Vertr. der Firmen:

Bechstein, Blüthner, Förster, Grotrian-Steinweg, Manthey,
May, Neupert, Sauter, Seiler, Sperrhake,
Steinway & Sons u. a.

Deutsche Grammophon, Electrola, Telefunken, Philips u. a.

Filialen in Düsseldorf und Frankfurt a.M.

Lorin Maazel, geboren 1930 in Paris als Sohn holländischer Eltern, die später von Paris nach Amerika auswanderten.

Lorin Maazel hat seine musikalische Ausbildung in den USA erhalten und bereits mit 8 Jahren dort dirigiert. — Er wurde von Koussewitzky eingeladen in Teanglewood zu dirigieren. Anschließend daran unternahm er eine große Tournee mit dem Boston-Symphonie-Orchester durch Amerika.

Mit ungefähr 22 Jahren kam der Künstler nach Europa und nahm von Italien aus seinen großen Aufstieg als Dirigent.

1956 dirigierte Maazel zum ersten Male in Berlin das Radio-Symphonie-Orchester.

Der Künstler ist ständiger Gast in allen großen europäischen Städten, u. a. Rom, Mailand, Turin, Wien, Berlin, Paris. Maazel dirigierte auch verschiedentlich bei europäischen Festspielen, u. a. in Luzern, beim „Prager Frühling“ und in Bayreuth. Ende 1960 war Maazel erstmalig Gastdirigent des Boston-Symphonie-Orchesters.

Unser Orchester leitete er erstmalig im Januar 1959.

Neupert-Cembali
Neupert-Spinette

STEINWAY



Flügel und Pianinos

Ausstellungsräume: Berlin-Charlottenburg · Hardenbergstraße 4/5 · Telefon: 32 36 28 und 32 44 81
gegenüber Renaissance-Theater

Fabrikneue und gebrauchte Instrumente vorrätig

Sperrhake-Cembali
Sperrhake-Spinette



LORIN MAAZEL



Deutsche
Grammophon
Gesellschaft

Lorin Maazel

DIRIGIERT DIE BERLINER PHILHARMONIKER

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67 · Die Weihe des Hauses, Ouvertüre
19172 DM 19,- / 138008 Stereo DM 26,-

Sinfonie Nr. 6 F-dur op. 68 (Pastorale) · 12 Kontretänze
18642 DM 24,- / 138642 Stereo DM 26,-

JOHANNES BRAHMS

Sinfonie Nr. 3 F-dur op. 90 · Tragische Ouvertüre
18541 DM 24,- / 138022 Stereo DM 26,-

PETER TSCHAIKOWSKY

Romeo und Julia (Fantasie-Ouvertüre)

SERGE PROKOFIEFF

Romeo und Julia (Musik aus dem Ballett)
18482 DM 24,-



VORFÜHRUNG UND LIEFERUNG DURCH DAS GUTE FACHGESCHÄFT

BERLINER
PHILHARMONISCHES ORCHESTER
KONZERTSAAL DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK

MONTAG, DEN 9. JANUAR 1961, 20.00 UHR

DIENSTAG, DEN 10. JANUAR 1961, 20.00 UHR

4. ABONNEMENTSKONZERT DER REIHE „B“

MITTWOCH, DEN 11. JANUAR 1961, 20.00 UHR
GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG FÜR DAS THEATER DER SCHULEN
UND DIE FREIE VOLKSBUHNE

DIRIGENT

LORIN MAAZEL

GUSTAV MAHLER

SYMPHONIE NR. X (POSTH.)
ADAGIO

ALBAN BERG

DREI ORCHESTERSTÜCKE OP. 6
(NEUFASSUNG VON 1929)

„MEINEM LEHRER UND FREUNDE
ARNOLD SCHOENBERG IN UNERMESS-
LICHER DANKBARKEIT UND LIEBE“

I. PRÄLUDIUM (LANGSAM)
II. REIGEN (ANFANGS ETWAS ZÖGERND—LEICHT BESCHWINGT)
III. MARSCH (MÄSSIGES MARSCHTEMPO [I]—FLOTTES MARSCH-
TEMPO [II]—FLOTTES MARSCHTEMPO [III])

LUDWIG VAN BEETHOVEN

SYMPHONIE NR. V c-MOLL OP. 67
ALLEGRO CON BRIO
ANDANTE CON MOTO
SCHERZO (ALLEGRO)—
ALLEGRO-PRESTO

